

**Protokoll
der
2. ordentlichen Mitgliederversammlung
des
Förderkreises ProGym Neues Gymnasium Glienicke e.V.**

Ort: Neues Gymnasium Glienicke, z.Zt. Ackerdiestelweg 3, 16548 Glienicke

Zeit: 14. Oktober 2009, 19:30 Uhr

Protokoll: Martina Bollhorn-Siebert

Anwesend: 10 Mitglieder

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht des Vorstands
3. Bericht der Kassenprüferin
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl des Vorstands und der Kassenprüferin
6. Ausblick
7. Sonstiges

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Dagmar Crasemann um 19.30 Uhr folgte zunächst die Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung.

Anzahl der Versammlungsteilnehmer: 9 (ab 20 Uhr : 10)

2. Jahresbericht des Vorstands

Die 1. Vorsitzende gab zunächst einen Rückblick des letzten Jahres (s. auch Aktuelles auf der Vereinswebsite).

Die Arbeit des Vereinsvorstands ist geprägt durch eine enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulkonferenz. Außerdem wird eine weitere Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Elternvertreterkonferenz angestrebt.

Schwerpunkt der Vereinstätigkeit war, das NGG dadurch zu fördern, dass der Neubau baldmöglichst fertig gestellt wird. Die Vorsitzende erinnerte an den vom Förderkreis durchgeführten Diskussions- und Informationsabend zum Thema „Neubau des NGG – ausgeträumt?!“, der am 27. November 2009 unter reger Beteiligung von den beiden Bürgermeistern der Region, Gemeindevertretern, ca. 200 anderen Interessierten und der örtlichen Presse statt-

fand. Diese Veranstaltung hatte zur Folge, dass die ASG endlich das Grundstück für den Neubau erwarb.

Im Januar wurde Herr Süß nochmals eingeladen, diesmal auf Initiative vom Förderverein und der Elterninitiative ProGym. Hierbei wurde der Stand des Bauvorhabens erfragt.

Im Laufe des Berichtsjahres erfolgten weitere Gespräche zwischen Herrn Süß und dem Bürgermeister Bienert, dem Sozialausschuss-Vorsitzenden Prof. Dr. Elepfandt, an denen häufig auch die Vorsitzende des Förderkreises teilgenommen hat. Bei diesen Gesprächen ging es auch um die Frage der Finanzierung des 2. Bauabschnittes und auf welche Weise sich die Gemeinden eine Bezuschussung vorstellen können. Weitere Gespräche hierzu, auch von der Vorsitzenden des Förderkreises, wurden mit allen Fraktionen geführt und erwiesen sich als positiv.

Im Juni und im September 2009 hat der Vorstand des Förderkreises den Sozialausschuss der Gemeinde Glienicke gebeten, sich nochmals mit seinen Prüfbitten vom Mai 2008 zu beschäftigen. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass alle Fraktionen Stipendien für Neu und Alt-Schüler des NGG im Sozialausschuss zugestimmt haben. Jetzt müssen noch die Einzelheiten zur Stipendium-Bewilligung mit der Gemeinde erarbeitet werden. Hierzu hat der Sozialausschuss der Gemeinde die Vorsitzende des Förderkreises gebeten, mit der zuständigen Sachgebietsleiterin der Gemeinde Glienicke einen entsprechenden Entwurf auszuarbeiten, der dann erneut im Sozialausschuss beraten und schließlich von der Gemeindevertretung vorgelegt und verabschiedet werden muss.

Mitgliederaquise: Der Förderkreis ist bemüht, bei jeder sich bietenden schulischen Veranstaltung, aber auch auf außerschulischen Veranstaltungen, wie auf dem diesjährigen Herbst- und Weinfest, Mitglieder zu werben. Beim Glienicker Herbst- und Weinfest, war der Förderkreis mit einem gesponserten Stand vertreten. Hier konnte sich auch das NGG und die ASG als Schulträger darstellen. Die ASG ließ eine Zeitung in einer 5.000 Auflagen starken Auflage drucken, in der nochmals die ASG, das NGG und der Neubau, sowie der Schulförderverein vorgestellt wurden.

Der Förderkreis konnte in diesem Jahr die Volleyballmannschaft des NGG mit Sportkleidung ausstatten, die das Logo des Neuen Gymnasium Glienicke trägt.

Außerdem hat der Förderkreis auf Anregung der Schulleitung für die Schüler/innen eines jeden Jahrganges jeweils einen Preis für besonderes Engagement im sozialen Bereich oder besonders gute schulische Leistungen ausgelobt.

Außerdem konnte der Förderkreis in 2 Einzelfällen Zuschüsse zu Klassenfahrten gewähren.

Im letzten Vereinsjahr fanden insgesamt 7 Vorstandssitzungen statt.

3. Bericht der Kassenprüferin

Die Kassenprüferin Sabina Eder berichtete über die Kassenprüfung, die keine Beanstandung ergab.

Der Verein hat derzeit 25 Mitglieder, davon überweisen 4, 12 gaben eine Abbuchungserlaubnis, 9 Mitglieder haben bisher nicht bezahlt, sie bekamen eine Anmahnung.
Am 31.12.2009 betrug der Kassenstand: + 671,32 €
(Abgang: 1.013,53 € / Eingang : 1.685 €)

4. Entlastung des Vorstands

Als nächstes wurde über die Entlastung des Vorstands abgestimmt.

Der Vorstand wurde einstimmig für das vergangene Vereinsjahr entlastet.

Die Arbeit wurde von den anwesenden Mitgliedern begrüßt.

5. Wahl des Vorstands und der Kassenprüferin

Folgende Personen stellten sich zur Wahl für den Vereinsvorstand:

1. Vorsitzende: Dagmar Crasemann
 2. Vorsitzender: Christian Wilke
- Schriftführer: Martina Bollhorn-Siebert
Kassenwart: Dr. Hubert Schäfer
Beisitzer: Rainer Klahold

Sabina Eder stellte sich als Kassenprüferin zur Wahl

Das Ergebnis der Wahl lautete:

Der vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder wurden jeweils einstimmig für ein Jahr gewählt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen). Damit wurde der bisherige Vorstand bestätigt.

Auch die Kassenprüferin wurde einstimmig wieder gewählt.
Die Gewählten nahmen die Wahl an.

6. Ausblick

• **Neubau:**

Auch künftig wird sich der Förderkreis schwerpunktmäßig um den Neubau kümmern müssen. Insbesondere ein aktualisierter Zeitplan für den 1. Bauabschnitt wird bei der ASG erfragt werden. Derzeit gibt es Probleme bei den Zuleitungen (Fernwärme). Frau Dr. Jelden wird versuchen in Erfahrung zu bringen, wer hierfür zuständig ist, um entsprechend die Dringlichkeit anmahnen zu können. Hier wird sich auch der Förderkreis entsprechend einschalten. Nach derzeitigem Stand soll der 1. Bauabschnitt Ende November 2009 bezugsfertig sein. Dieser wird nunmehr entsprechend der ursprünglichen Planungen 3-stöckig gebaut.

Auch der 2. Bauabschnitt muss dringend so geplant und gebaut werden, dass er zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 nutzbar ist (Sporthalle, Mensa).

Frau Dr. Jelden gab ihren Wunsch nach einer Bürgersolaranlage/Solaranlage und Nutzung re-

generativer Energien bekannt. Dies bedarf noch einiger Klärung insbesondere die Bürgersolaranlage.

• Unterstützung der ASG

Der Förderkreis hat der ASG bereits zugesagt, ihr bei der Erreichung einer Unterstützung durch finanzielle Zuschüsse und Fördermittel durch das Land Brandenburg (§ 124 BrdSchulG) und Bekundung des besonderen öffentlichen Interesses zu helfen.

Seit dem Schuljahr 2009/2010 erhält die ASG für das NGG bereits Zuschüsse des Landes Brandenburg für ca. 90 % der Personalkosten. Herr Süß wird rückwirkend Zuschüsse für den Bau beantragen.

• Mitgliederbeiträge

Der Vorstand des Förderkreises hat bereits in der Vergangenheit darüber nachgedacht, ob über eine Senkung des Mitgliedsbeitrages von derzeit 50 € eine höhere Mitgliederanzahl erreicht werden kann. Diese Frage wurde an die Mitgliederversammlung des Vereins weiter gegeben. Die Festlegung der Höhe des Mitgliedsbeitrages ist seinerzeit bewusst nicht in der Vereinssatzung erfolgt, um hier ggf. flexibel auf eine Entscheidung der Mitgliederversammlung reagieren zu können. In der Vereinssatzung ist lediglich geregelt, dass der Mitgliedsbeitrag ein Jahresbeitrag ist und wann er fällig ist.

Nach einer Diskussion wurde folgendes Ergebnis (7 ja:2 nein:1 Enthaltung) erzielt.

Es wird einen Grundmitgliedsbeitrag von 18 € jährlich erhoben. Alternativ können Mitglieder auch einen Fördermitgliedsbeitrag von 50 € jährlich zahlen. Daneben sind selbstverständlich Spenden in unbegrenzter Höhe möglich.

Die neuen Beiträge sind ab 1. Januar 2010 gültig.

In der nächsten Mitgliederversammlung ist die Höhe des Mitgliedsbeitrages im Hinblick auf eine mögliche Erhöhung der Mitgliederanzahl zu überprüfen.

Die Mitglieder sind hierüber zu unterrichten. Flyer, Mitgliedsanträge und Website müssen entsprechend angepasst werden.

• Internetbeauftragten zur Pflege der Website

Herr Crasemann will sich darum kümmern und mit Herrn Jost Haberland (der dies bisher gemacht hat, aber aus zeitlichen Gründen hiervon Abstand nehmen möchte) in Verbindung setzen.

• Presse:

Im Glienicker Kurier für November 2009 stellt sich der neue Vorstand mit einem Photo vor.

7. Sonstiges

18.11.2009, Mittwoch: Treffen des Vorstands mit den Elternvertretern aller Klassen im NGG um 20 Uhr, vorher Vorstandssitzung um 19 Uhr.

13.02.2010, Samstag: Tag der offenen Tür des Neuen Gymnasiums Glienicke. Dann soll sich ein Stand vom Förderverein auf dem Schulgelände befinden. Hierfür werden Mitglieder um Hilfe gebeten. Der Vorstand wird anwesend sein.

Ende der Versammlung am 14. Oktober 2009 um 21.20 Uhr

Martina Bollhorn, Schriftführerin



Dagmar Crasemann 1. Vorsitzende

